

### Planungsstand Bikepark Schmausenbuck

Die BMX/Mountainbike-Szene stellt eine der größten freien Trendsportszenen in Nürnberg dar. Diese zeichnet sich durch eine Organisationsform aus, die zwar nicht mit der klassischen Organisation eines Sportvereins vergleichbar ist, aber trotzdem gewisse Strukturen und untereinander auch eine gute Vernetzung vorweist. Aus diesem Netzwerk heraus wurden Bedarfe zur spezifischen Infrastruktur formuliert und im Rahmen der Sitzung der Sportkommission vom 6. März 2020 vorgestellt. Damit wurde auch der Initiative der Fraktionen der CSU und der SPD (Antrag 29.01.2020) gefolgt.

Zum Erhalt der Zabo-Trails, die durch den Post SV in eine Vereinsstruktur überführt werden sollen, laufen aktuell Gespräche zur Überführung der Anlage in einen rechtssicheren Kontext.

Nachdem die Zabo-Trails aufgrund des anspruchsvollen Streckenprofils weder für eine breitensportliche noch, mit Ausnahme des Pumptracks, für eine schulische Nutzung geeignet sind, soll am Schmausenbuck ein Bikepark errichtet werden. Dieser soll Sportlerinnen und Sportlern aus allen Alters- und Leistungsklassen die Möglichkeit bieten, den Bikesport auf einer öffentlich zugänglichen und verkehrssicheren Anlage zu betreiben.

Die Sportkommission hat am 17. Juli 2020 die Planungen zur Erstellung eines Bikeparks am Schmausenbuck befürwortet und der Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden, sich in gleicher Höhe wie die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) bis maximal 200 000 Euro (brutto) an den Investitionskosten zu beteiligen.

Ein Detailkonzept zur Ausgestaltung des Bikeparks soll im Rahmen von für den Sommer 2021 geplanten Teilnehmertage-Workshops mit den Interessensvertretungen der künftigen Nutzer unter externer Moderation und fachlicher Begleitung erarbeitet werden. Dabei sollen insbesondere der Bayerische Radsportverband e.V., der Deutsche Initiative Mountainbike e.V., der Deutsche Alpenverein e.V. sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. einbezogen werden. Die Bayerischen Staatsforsten wird laden, sobald ein geeigneter Dienstleister gefunden ist.

Parallel dazu befindet sich ein Runder Tisch zur Ausarbeitung eines Trailnetzes am Schmausenbuck ebenfalls unter der Federführung der BaySF in Vorbereitung. Ergänzend zu den oben genannten Organisationen sollen hier auch der Fränkische Albverein e.V., der BUND Naturschutz e.V., der Landesbund für Vogelschutz e.V. sowie ggf. die betroffenen Behörden eingeladen werden.

Vor der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen berichten BaySF und Stadtverwaltung in der Sportkommission über die Ergebnisse des Teilnehmertage-Prozesses und legen ein Gesamtkonzept vor. Für die Erstellung des Bikeparks würde sich aufgrund günstiger Bodenbeschaffenheiten der Herbst oder das Frühjahr anbieten.

Eine Klärung der baurechtlichen Realisierbarkeit ist noch im Prozess. Da sich der Großteil der eigentlichen Anlage im Nürnberger Land befindet, ist die Stadt Nürnberg hier in erster Linie bei infrastrukturellen Themen (Zufahrt, Parken) betroffen. Darüber hinaus bedarf es noch stadtinterner Abstimmungen zur Regelung des laufenden Unterhalts sowie der Verkehrssicherung.